

Herrn Oberbürgermeister  
 Dr. Frank Mentrup  
 76124 Karlsruhe



27.01.2015

**DOPPELHAUSHALT** **2015/2016**

Antrag zum Thema

**Liegenschaften/Bonusprogramm für energetische Sanierung/Erhöhung der eingestellten Mittel**

<b>▶ Zuordnung im Haushaltsplan</b>					
<b>Seite im HH-Plan</b>	<b>Teilhaushalt</b>				
▶ 258	▶ 6200				
<b>Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition</b>					
▶ 5220/620 Bonusprogramm energetische Sanierung					
<b>Finanzhaushalt: Investive Maßnahme</b>					
▶					
<b>▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen</b>					
<b>Art</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
<b>Sachaufwendungen</b>	125.000	125.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
<b>Sonstige Änderungen</b>					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					



**Liegenschaften**/Bonusprogramm für energetische Sanierung/Erhöhung der eingestellten Mittel

## ▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger



## ▶ Sachverhalt | Begründung

Das von der Stadt seit 2011 angebotene Bonusprogramm für energetische Sanierungen bezuschusst energetisch sinnvolle Baumaßnahmen und Energieausweise für private Wohngebäude und einzelne Wohneinheiten. Damit leistet es einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Erst im Dezember 2014 wurde vom Gemeinderat mehrheitlich die Weiterentwicklung des Programms entschieden, das in seiner Konzeption neben einer Ausweitung der Förderrichtlinien auch verstärkte Werbemaßnahmen umfasst. Um eine offensivere Bewerbung möglich zu machen und die daraus resultierende Mehrnachfrage finanziell zu bewältigen, ist eine maßvolle Aufstockung um 50 % sinnvoll.

---

Unterzeichnet von:

Bettina Lisbach und GRÜNEN-Fraktion